

## Steckbrief

<b>Wissenschaftl. Name</b>	Capreolus capreolus
<b>Volkstümliche Namen</b>	Trughirsch
<b>Ordnung</b>	Paarhufer
<b>Unterordnung</b>	Wiederkäuer
<b>Familie</b>	Hirsche
<b>Gattung</b>	Trughirsche
<b>Population</b>	Ca. 2.500.000
<b>Körperlänge</b>	100 -140cm
<b>Gewicht</b>	15 - 22kg
<b>Alter</b>	Bis zu 12 Jahre
<b>Lebensweise</b>	Einzelgänger und in Kleingruppen
<b>Nahrung</b>	Gräser, Kräuter, Triebe, Knospen, Blätter
<b>Brunftzeit</b>	Mitte Juli bis Mitte August
<b>Vorkommen</b>	Europa Wälder mit dichtem Unterholz, Lichtungen und offenen Flächen
<b>Aktive Tageszeit</b>	Sonnenuntergang, frühe Morgenstunden; im Sommer tlw. Ganztägig
<b>Bedrohung</b>	1 2 3 4
<b>Feinde</b>	Fuchs, Wolf, Luchs, Wildschwein

## Lebensweise

### LEBENSRAUM

Rehe sind **standorttreu** und halten die Grenzen ihres Aktionsraums genau ein. Zur **Reviermarkierung** dienen Drüsen oberhalb der Hufe; den Rehböcken zusätzlich Duftdrüsen auf der Stirn. Rehböcke besetzen ihre Territorien häufig für mehrere Jahre. Die Ricken bewegen sich vor allem nach der Geburt eines Kitzes einzelgängerisch, in kleinen Räumen, die sie gegen andere Ricken verteidigen. Zu Beginn des Herbstes schließt sich Rehwild zu kleinen Verbänden, den **Sprüngen** zusammen.

### NAHRUNG

Rehe sind **Wiederkäuer**, die ihre Nahrung erst verdauen können, nachdem sie sie hochgewürgt und ein zweites Mal zerkaut haben. Bevorzugen **leicht verdauliche Nahrung** (junge Gräser, Knospen, Kräuter, Raps, grüne Blätter von Brom- und Himbeere im Winter). Ein 20kg schweres Reh braut **zwischen zwei und vier Kilogramm Grünmasse pro Tag**.

Gewichtszunahme →

- ☛ März bis Juli
- ☛ Anfang Sept bis Anfang Nov

Abbau der Reserven

während Brunft im Juli/August  
Überbrückung des Winter

Der Biss eines Rehs hinterlässt im Gegensatz zum Hasenbiss deutlich ausgefranste Spuren.

### FORTPFLANZUNG

Nach der **Reviermarkierung** beginnt **Mitte Juli die Brunft**.

**Ricken:** beginnt ca. 67 Tage nach der Geburt ihres Kitzes und dauert etwa vier Tage. **Rehböcke:** wittern paarungsbereite Ricken und folgen ihnen manchmal über Tage, wobei sie viel Gewicht verlieren.

Kurz vor der Paarung läuft die Ricke im Kreis, gefolgt vom Bock →runde Wechsel (**Hexenringe**). Das befruchtete Ei entwickelt sich durch die **Keimruhe** erst ab Dezember. **Einzelne Kitze, Zwillinge** und in seltenen Fälle Drillinge kommen im darauffolgenden Mai und Juni zur Welt und haben ein geflecktes Fell.

# Rehwild



## Erscheinungsbild

### Geweih

- ✎ Nur **Böcke** tragen ein Geweih.
- ✎ **15-20cm hoch**
- ✎ jew. **drei** Enden
- ✎ fällt jährlich in der Zeit von **Okt bis Nov ab** und wächst unter Basthaut neu.
- ✎ streift im **Frühjahr** die **abgestorbene Basthaut** durch Fegen an Büschen ab

### Behaarung

#### Sommer:

braun-rot-fahlgelb; Innenseite der Läufe und Unterbauch sind heller; der Bereich um den After (Spiegel) ist gelblich-weiß.

#### Frühherbst:

Übergang von Sommer- zu Winterfell

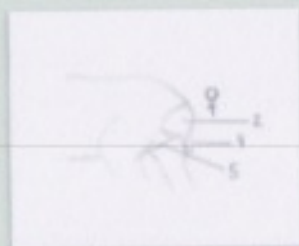
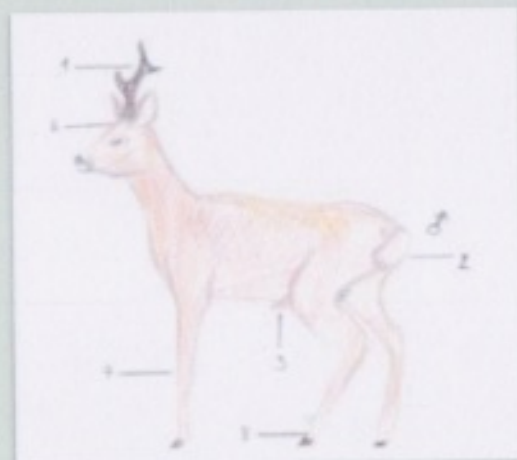
#### Winter:

Hell- dunkelgrau; einzelne Haare sind hohl → Isolierung;  
stärkere Ausprägung des **Spiegels**

♀ deutlicher Haarbüschel (Schürze) in Form eines Kleeblatts

♂ Nierenförmig

### Reh



- 1 Geweih (Gehörn), Krone
- 2 Spiegel ♀=herzförmig ♂ nierenförmig
- 3 Pinsel
- 4 Schürze
- 5 Feuchtblatt
- 6 Duftdrüsen unter der Stirnlocke (Stirnorgan)
- 7 Sprunggelenk (Laufbürste)
- 8 Schalen der Hinterläufe (Klauenäckchen)

### Trittsiegel - Fährte



A vertraul ziehend  
B flüchtig

### Losung

Zylindrische Exkremente (10-16mm lang/ 7-10mm dick); liegen meist zerstreut, im Sommer aber in großen Klumpen; stoßen Exkremente im Gehen aus → zwischen Abdrücken zu finden

Trittsiegel ist bei jungen Tieren spitzer, bei älteren eher rund.

Es gibt keinen Unterschied zwischen den Abdrücken von Bock und Reh.

Fast parallele Hufabdrücke, wird aber bei zunehmender Geschwindigkeit mehr gespreizt.

Vorderhufabdrücke zeigen eine V-Form.

Auf sehr weichem Boden oder bei hoher Geschwindigkeit kann man die Oberklauen sehen.

Bei ruhigem Gang setzt das Reh die Hinterbeine in die Abdrücke der Vorderbeine.

Wildschweinspuren sind breiter und kräftiger; die von Damhirschen länger und schmaler.

### Wissenswertes

- ✎ die kleinste in Europa vorkommende Hirschart
- ✎ Im Norden Europas werden Rehe größer und schwerer
- ✎ Im Gegensatz zu anderen Hirschen scharft das Reh Blätter und Zweige weg, ehe es sich zur Ruhe legt oder im Liegen wiederkaut.
- ✎ Das Lager ist etwa 60cm lang und ca. 40cm breit; in der Nähe finden sich viele Exkremente
- ✎ Gut entwickelter Geruchssinn, Gesichtssinn mäßig, Gehör gut